



Wie wollen wir später arbeiten? - und woran?

Ein Blick auf eine sozialökologische Arbeitswelt

Emily Karius, Fridays for Future Niedersachsen



Zu mir:

- Emily Karius
- 21 Jahre alt
- seit Beginn 2019 Aktivistin bei Fridays for Future
- Studentin der Politik- und Wirtschaftswissenschaften
an der Uni Göttingen



It's my crisis too - warum die Klimakrise auch persönlich ist



It's my crisis too

- Unsicherheit
- Welche Jobs sind zukunftsfähig?
- Corona
- Burnout
- schlechtere Zukunftsperspektiven
- zunehmende Ungleichheit



**„Die Geschichte vom ewigen
Wachstum des Konsums für alle
ist nicht aufgegangen, weder
ökologisch noch sozial“**

— Maya Göpel

Warum unsere Arbeitswelt ungerecht ist

„Ihr werdet es einmal schlechter haben.“

— Julia Friedrichs in ihrem Buch Workingclass





Warum unsere Arbeitswelt ungerecht ist

- ca. 3 Millionen verdienen weniger als 2000€ brutto im Monat
- Zunahme atypischer Beschäftigungen
- nicht mal jede*r Zweite arbeitet in einer Firma mit Betriebsrat
- Burnout wird zur Volkskrankheit
- "Bullshit-Jobs"



**Mehr Glück durch weniger Arbeit -
warum wir eine 30h Woche
brauchen**



Keynes warnte vor Langeweile durch weniger Arbeit....

Wir kämpfen nicht mit Freizeit und Langeweile

....sondern viel mehr mit Stress und Unsicherheit

40h Woche war ursprünglich für einen Alleinverdiener konzipiert....

.... heute reicht dies oft nicht mehr aus - viele Paare arbeiten zwischen 60-80 h



Würde unser Wohlstand
zusammenbrechen, wenn wir alle
weniger arbeiten würden?

1974: 3-Tage Woche in Großbritannien

- BIP sankt um lediglich 6%
- Produktivität \neq Arbeitsstunden

Vorteile

- gut fürs Klima
- mehr Gleichberechtigung
- kann beim Abbau sozialer
Ungleichheiten helfen
- mehr Engagement



Der Klimakrise auf allen Ebenen begegnen

- zukunftsfähige Jobs
- Krisen unserer Zeit angehen
- weniger ist mehr
- Stabilität
- wir sind mehr wert